

Rebellion gegen die EU ist gerechtfertigt – wir kämpfen für die Befreiung der Frau!

MLPD und REBELL sagen der frauenfeindlichen EU-Politik den Kampf an. Die EU-Bürokratie brüstet sich mit „Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben“ oder „Eliminierung von geschlechtsbasierter Gewalt und von Frauenhandel“. Die Realität sieht anders aus. Die Armut vieler Frauen und Familien nimmt europaweit zu. Er kämpfte Frauenrechte sollen zurückgedreht werden. Wie in Spanien, Norwegen, der Schweiz das Recht auf Schwangerschaftsabbruch.

Seit Legalisierung der Prostitution in Deutschland boomen Sextourismus, Flatrate-Bordelle, Frauenhandel. In Europa gibt es 880.000 Opfer von Menschenhandel.

Die Anliegen der Frauen sind bei der EU nicht in guten Händen. Aber die kämpferische Frauenbewegung wird stärker.



ker. In Spanien protestierten Zehntausende gegen die Verschärfung des Abtreibungsrechts, 15.000 in Oslo/Norwegen.

Die MLPD ist in den letzten Jahren eine prägende

Kraft der kämpferischen Frauenbewegung geworden. Nach dem Niedergang der kleinbürgerlich-feministischen Frauenbewegung, die hauptsächlich auf „Geschlechterkampf“ setzte, bricht sich eine neue Frauenbewegung Bahn. Sie erreicht in der Bewegung der „Weltfrauen“ für die Basisfrauen internationale Ausstrahlungskraft.

Die MLPD ist Pionierin in der internationalen Frauenarbeit. Sie unterstützt die Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Nepal 2016.

Weitere Informationen unter www.conferencia-mundialdemujeres.org

„Man muss kämpfen, wo man lebt“

Mein Name ist **Seyran Cenan**. Ich bin 48 Jahre alt und wohne in Herne. Ich kandidiere als Parteilose auf Platz 8 der MLPD/Offene Liste zur Europawahl. Ich arbeite als Rechtsanwaltsangestellte und habe eine Tochter.

Als kurdische Migrantin liegt mir natürlich der Befreiungskampf in Kurdistan am Herzen. Aber man muss auch kämpfen, wo man lebt.

Deshalb engagiere ich mich im Frauenverband Courage im Bundesvorstand und in der Bergarbeiterfrauen-AG.



Der Kniefall der Partei „Die Linke“ vor der EU

Die Linkspartei ist vor der irreführenden Behauptung in die Knie gegangen, grundsätzliche Kritik an der EU wäre rechts oder gar faschistisch. Ihr Wahlprogramm wurde entsprechend „entschärft“.

Ihre Plakate dokumentieren teils richtige Forderungen, aber vor allem: die Linkspartei ist im kapitalistischen System angekommen!

„Armut stoppen – Reich-



tum teilen“: Damit wird die kapitalistische Logik von arm und reich grundsätzlich akzeptiert. Beides soll nur abgemildert, aber offensichtlich nicht abge-

schaftt werden.

„Wär ich nicht arm, wärst du nicht reich“, dichte schon der berühmte kommunistische Autor Bertolt Brecht.

Die soziale Frage kann nicht durch „teilen“, sondern nur revolutionär durch die Beseitigung der Ausbeutung gelöst werden. Doch von Sozialismus bei der Linkspartei kein Wort. Überlebensfrage wie Umweltschutz sucht man vergeblich.

MLPD – Frauenpower-Partei

Weltweit ist die Masse der Frauen doppelt ausgebeutet und unterdrückt. Die Arbeiterin wird wie der Arbeiter im kapitalistischen System ausgebeutet. Aber sie verdient im Schnitt ein Viertel weniger als die männlichen Kollegen. 72 Prozent der Frauen in Deutschland sind erwerbstätig. Die MLPD fordert eine tatsächliche Entlastung der Familien, unter anderem kostenlose qualifizierte Kinderbetreuung.

Die kämpferische Frauenbewegung arbeitet immer besser ohne anti-kommunistische Vorbehalte zusammen. Das belegen Bündnisse und Demonstrationen am 8. März, in Berlin mit 3.000, Hamburg 1.000, Köln mit 500 Beteiligten.

43 Prozent der Mitglieder der MLPD sind Frauen. Ein Trumpf ist ihre Frauenförderung. Das

Statut fordert von jedem Mitglied der MLPD, aktiv für die Befreiung der Frau einzutreten – in Wort und Tat!

Als Lehre aus der Geschichte fördert die MLPD couragierte, überparteiliche Zusammenschlüsse der Frauen.

Die Befreiung der Frau erfordert den echten Sozialismus.

337 Seiten
16,50 Euro



Kommunalwahlen am 25. Mai

In einigen Bundesländern finden parallel zu den Europawahlen auch Kommunalwahlen statt. Sie stehen im Zeichen der Abwälzung der Krisenlasten auf die Masse der Bevölkerung in den Kommunen und des Widerstands dagegen.

Die MLPD unterstützt den kämpferischen überparteilichen Zusammen-

schluss auf kommunalpolitischer Ebene. In einigen Städten kandidieren MLPD-Mitglieder auf den Listen überparteilicher Wahlbündnisse. Die MLPD fordert zur Wahl dieser Bündnisse auf und unterstützt ihren Wahlkampf!

Mehr Informationen dazu unter info@mlpd.de oder 0209 95194-32

Henkel: Kapitalistischer Scharfmacher an der AfD-Spitze

Die ultrareaktionäre „Alternative für Deutschland“ (AFD) schickt mit dem ehemaligen Präsidenten des Bundesverbands der Deutschen Industrie, Hans-Olaf Henkel, einen Scharfmacher und Antikommunisten reinsten Wassers in den EU-Wahlkampf.

Hier ist zusammengekommen, was zusammengehört. Eine Partei, die von den bürgerlichen Massenmedien als „eurokritisch“ verharmlost wird, aber offen eine ultrarechte „pro-

Deutschland“-Politik mit reaktionären Vorbehalten gegen alle Nachbarländer vertritt. Und ein ehemaliger hochrangiger Monopolvertreter, der sowohl für die faschistoide „Junge Freiheit“ geschrieben hat als auch rassistisch die Massen in den südlichen wie westlichen Anreinerstaaten als faul und schmarotzend ansieht.

Nichts an diesem rechten Sammelsurium ist „eurokritisch“ oder gar fortschrittlich.